



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/496
26. September 2002

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

411. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 411, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 496
TAGESORDNUNG UND MODALITÄTEN DES
MITTELMEERSEMINARS 2002**

Der Ständige Rat,

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 488 (PC.DEC/488) vom 18. Juli 2002 über das Mittelmeerseminar 2002 zum Thema „Die Medien und neue Technologien: Auswirkungen auf Regierungen, internationale Organisationen und die Zivilgesellschaft“, das am 4. und 5. November 2002 in Rhodos (Griechenland) abgehalten wird,

- verabschiedet nach Konsultationen mit den Teilnehmerstaaten und den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Seminars laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES MITTELMEERSEMINARS 2002 ZUM THEMA
„DIE MEDIEN UND NEUE TECHNOLOGIEN:
AUSWIRKUNGEN AUF REGIERUNGEN, INTERNATIONALE
ORGANISATIONEN UND DIE ZIVILGESELLSCHAFT“**

(Rhodos, 4. und 5. November 2002)

I. Vorläufige Tagesordnung

Montag, 4. November 2002

- 9.00 Uhr Feierliche Eröffnung
- Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden
- Eröffnungsansprachen:
- Vertreter des Gastlandes
 - Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden
 - Generalsekretär der OSZE
- 10.00 Uhr Sitzung 1: Die Medien und neue Technologien - allgemeiner
 Überblick über grundlegende Faktoren
- Moderator: Botschafter eines Kooperationspartners im Mittelmeer-
 raum
- Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
- Hauptreferat von Professor Dr. Jo Groebel, Generaldirektor,
 Europäisches Medieninstitut, Düsseldorf (Deutschland) - „Nach der
 Ernüchterung: Möglichkeiten und Herausforderungen der digitalen
 Zukunft“ (20 Minuten)
- Redner: (15 Minuten)
- Vertreter des Büros des Beauftragten für Medienfreiheit
 - Vertreter einer Rundfunkanstalt
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 - 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Sitzung 2: Die Medien und neue Technologien: Auswirkungen auf Regierungen

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Redner: (15 Minuten)

- Vertreter von Teilnehmerstaaten und Kooperationspartnern im Mittelmeerraum - „Erfahrungen mit netzgestützten Behördendiensten“
- Vertreter der Europäischen Kommission

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 - 18.00 Uhr Diskussion

Dienstag, 5. November 2002

10.00 Uhr Sitzung 3: Die Medien und neue Technologien: Auswirkungen auf internationale Organisationen und die internationale Diplomatie

Moderator: Botschafter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Redner: (15 Minuten)

- Vertreter der UNESCO
- Vertreter einer internationalen Organisation
- Vertreter einer Hochschule

10.45 Uhr Kaffeepause

11.45 - 13.00 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Sitzung 4: Die Medien und neue Technologien: Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft

Moderator: Botschafter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Redner: (15 Minuten)

- NGO-Mitarbeiter aus Teilnehmerstaaten und Kooperationspartnern im Mittelmeerraum
- Vertreter des Europarats
- Vertreter eines privatwirtschaftlichen Unternehmens

Diskussion

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Schlusssitzung

Vorsitzender: Vorsitzender der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

Berichte der Sitzungsberichterstatter

Schlussworte:

- Ständiger Vertreter Griechenlands bei der OSZE
- Botschafter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
- Vorsitzender der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

18.00 Uhr Ende des Seminars

Teilnehmerkreis

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko, Tunesien) nehmen an allen Sitzungen teil und leisten zu allen Treffen Beiträge.

Die Kooperationspartner (Japan, die Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die Parlamentarische Versammlung der OSZE wird eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Folgende internationale Organisationen und Institutionen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Afrikanische Union, Vereinigung Südostasiatischer Staaten (ASEAN), ASEAN-Regionalforum, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Europäische Union/ Barcelona-Prozess, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationaler Währungsfonds, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation der Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation, Organisation der islamischen Konferenz, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Vereinte Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der

Vereinten Nationen, Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter nichtstaatlicher Organisationen können dem Seminar gemäß den einschlägigen OSZE-Bestimmungen und -Gepflogenheiten beiwohnen und dazu beitragen (vorherige Anmeldung erforderlich).

Das Gastland kann weitere Länder und Organisationen einladen.

II. Zeitplan und andere organisatorische Modalitäten

Das Seminar beginnt am 4. November 2002 um 9.00 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am 5. November 2002 um 18.00 Uhr.

Den Vorsitz bei der Eröffnungssitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden. Den Vorsitz bei der Schlussitzung führt der Vorsitzende der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum.

Der Vorsitz bestellt für jede Sitzung einen Moderator und einen Berichterstatter. Die abschließende Zusammenfassung wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Für die Berichterstattung durch die Medien werden entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird in das Französische und aus dem Französischen gedolmetscht. Dieses Faktum stellt jedoch keinen Präzedenzfall dar, der unter anderen Umständen geltend gemacht werden könnte.

Die Redner werden eingeladen, ihre schriftlichen Erklärungen im Voraus vorzulegen.

Für das Seminar gelten ansonsten sinngemäß die Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE.

Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Treffen zur Verfügung gestellt. Bei diesen Treffen wird nicht gedolmetscht.